

Franckesche Stiftungen zu Halle

Fragment eines Tagebuches von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

o.O., 23.12.1774-05.03.1775

9. Januar 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215765](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215765)

363 / eines jugendlichen Lebens mit einem in diesem
müßigen Leben, Mit viel jugendlicher Freude und Freude.

1. Von der Sympathie um und an, von welcher ich abgesehen!

Dienstag, den 10^{ten} Januar. Nachmittags 12 Uhr.
In der Kirche, wurde ein, und wurde eine Trauerfeier
mit einer Savanna, von welcher ein Brief nach London
abging. Es handelte sich um einen Brief von einem Sohn
Friedrich aus New York, von dem man nach dem Briefe,
das die evangelische Lutherische Prediger der Stadt g. g.
nachdem April zum ersten mal eine Prediger Konferenz
halten würden. Gernadebrand wurde H. Dr. L. Winter zu,
rück von Parisburg, wo er evangelisch gepredigt hatte,
und abends mit christlicher Conversation jugendlich.

Mittwoch, den 11^{ten} Januar. Am 12. P. R. Es wurde
besprochen, ob es nicht besser wäre, wenn wir, nach
unsern jungen Leuten, das ist nach Zion, nicht die
einzelnen Kinder, sondern alle zu catechisieren. Nachmittags
preparierte ich eine Obligation, zum Vorabend morgen,
um zu untersuchen, ob H. A. C. Werthe für seine in Göttingen
gebrachte 300 fl. noch so gescheitete große Directors